



## Videobewerbung – ein neuer Trend gewinnt an Beliebtheit

Die Bewerbung per Videobotschaft ist stark im Kommen und hat sich in Amerika bereits etabliert. Dieser neue Trend ist auch auf dem Schweizer Arbeitsmarkt vermehrt zu beobachten. Auch wenn sich hierzulande diese Form der Bewerbung noch nicht flächendeckend durchgesetzt hat, gewinnt sie an Bedeutung. Eine professionelle Videobewerbung hat viele Vorteile, ersetzt jedoch nicht das Bewerbungsossier. von Jessica Kappeler und Peder Kerber

**E**in Bewerbungsvideo eignet sich vor allem für kommunikative und kreative Jobs, wie auch für Tätigkeiten mit direktem Kundenkontakt oder für Führungsfunktionen. Eigentlich überall wo Ausdrucksform und Charisma gefragt sind, eignet sich ein Video gut.

Auch im technischen oder handwerklichen Bereich kann ein professionelles Bewerbungsvideo überzeugend wirken. Zum Beispiel kann ein Handwerker sein Können in einem Video glaubwürdig und unterhaltsam aufzeigen. Im Banken- und Versicherungsbereich wird oft noch auf die traditionelle Bewerbung gesetzt, was sich in den nächsten Jahren jedoch ändern könnte.

### Trotzdem ein Bewerbungsossier

Wichtig zu wissen ist allerdings, dass die Videobewerbung nicht das Bewerbungsossier ersetzt, sondern als zusätzliche Bewerbungsform betrachtet werden kann, wie beispielsweise das persönliche Kurzprofil.

Wichtige Berufsstationen, Ausbildungen und Fachkompetenzen lassen sich strukturiert und auf den Punkt gebracht im Lebenslauf mit einem Motivations schreiben aufzeigen.



Ein professionelles Bewerbungsvideo hat viele Vorteile und rundet ein Bewerbungsossier ab, darf dieses jedoch nicht ersetzen. Bild Venveo\_unsplash

Das Bewerbungsvideo wird bei einer Onlinebewerbung über eine Verlinkung zum Film mitgesendet. Bei Bewerbungen in Papierform wird das Video mit Vorteil auf eine CD gebrannt. Die Videobotschaft kann auch auf der persönlichen Bewerbungsseite eingefügt werden.

### Das Video muss aussagekräftig sein

Falls sich ein Bewerber oder eine Bewerberin für ein Bewerbungsvideo entschieden hat, sollte dieses in bester Qualität produziert werden. Oftmals entscheidet der erste Eindruck, welcher über das Video erfolgt, ob eine Bewerbung weiter-

verfolgt wird oder nicht. Eine Videobotschaft sollte sich im Zeitrahmen von zwei bis drei Minuten bewegen. Es gibt verschiedene Methoden einer Videobotschaft, zum Beispiel in Form eines Interviews. Auch kann der Bewerber in der Ich-Form erzählen oder er macht verschiedene Aufnahmen, welche ihn bei der Arbeit zeigen.

Bei allen Formaten ist es wichtig, die Motivation, die beruflichen Ziele und die erworbenen Fachkenntnisse beziehungsweise Berufserfahrungen kurz und bündig aufzuzeigen. Das Video soll aussagekräftig sein und eine Struktur haben.

### Selbst drehen oder Profi-Hilfe holen?

Ein Bewerbungsvideo lässt sich problemlos mit einer einfachen Amateur-Kamera herstellen. Inzwischen gibt es verschiedene Anbieter von spezieller Software, mit welcher Bewerbungsvideos in kompletter Eigenregie erstellt werden können. Trotzdem empfiehlt es sich aus diversen Gründen, eine professionelle Produktion ins Auge zu fassen. Die Ton-, Licht-, und Aufnahmequalität, die Auswahl des Hintergrunds sowie die Auftrittskompetenz sind nur einige Punkte, die beachtet werden müssen. Bei einem Videodreh kann technisch sehr viel Un-

vorhergesehenes passieren und wenn der Bewerbende das Sprechen vor der Kamera nicht gewohnt ist, kann das Ergebnis schnell eine negative Wirkung haben.

Für eine professionelle Videoproduktion muss mit Kosten zwischen 700 bis 1500 Franken gerechnet werden – je nach Angebotspaket. Oft wird zum Videodreh ein vorgängiges Auftrittcoaching angeboten, das auch für Personen ein Vorteil ist, die es gewohnt sind, vor Publikum zu sprechen. Ein Auftritt vor laufender Kamera in einem professionellen Aufnahmestudio ist für die Meisten Neuland. Darum kann jeder von einer professionellen Begleitung nur profitieren.

Übrigens soll das Video so aufgenommen werden, dass es nicht nur für eine einzelne Vakanz oder nur für ein Unternehmen verwendet werden kann. Vielmehr soll es die Fähigkeiten und Persönlichkeit des Bewerbers widerspiegeln.

■ Jessica Kappeler und Peder Kerber sind Inhaber und Personalberater bei Jobs Grischun GmbH an der Steinbruchstrasse 16 in Chur. Telefon 081 533 05 50 info@jobsgrischun.ch www.jobsgrischun.ch